

# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe



Landratsamt Ostallgäu  
SG 20  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342/911-0  
www.ostallgaeu.de

Fax: 08342/911-563

Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr - 12:30 Uhr  
Dienstag 7:30 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag 7:30 Uhr - 17:30 Uhr  
oder nach vorheriger Terminvereinbarung

– Füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“.

## 1 Persönliche Daten zur Leistungsberechtigten / zum Leistungsberechtigten

Familienname	Straße, Nr.
Vorname	PLZ
Geburtsdatum	Ort
Telefon	Handy

Die / Der Leistungsberechtigte besucht:

eine allgemein-/berufsbildende Schule       eine Kindertageseinrichtung       eine Kindertagespflege

Name / Anschrift der Schule bzw. Einrichtung / Tagesmutter:

Bei Besuch einer berufsbildenden Schule:

Erhält die / der Leistungsberechtigte eine Ausbildungsvergütung?      nein      ja

## 2 Angaben zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten (bei minderjährigen Leistungsbeziehern)

Vater	Mutter
Name	Name
Vorname	Vorname
Straße, Nr.	Straße, Nr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Tel./Handy	Tel./Handy

Ich bin / Wir sind Bezieher von      ALG II / Sozialgeld      Sozialhilfe      Kinderzuschlag      Wohngeld

Bitte die bewilligende Stelle sowie die Bearbeitungsnummer bzw. Aktenzeichen angeben:  
(Alternativ kann auch die Bewilligung in Kopie diesem Antrag beigelegt werden)

### 3 Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II beantragt:

für eintägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung

für mehrtägige Klassenfahrten

(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)

für Schulbedarf (bitte die Anlage „Bestätigung Schulbesuch“ dem Antrag beifügen)

für Schülerbeförderung

(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **Ziffer 4**)

für eine ergänzende angemessene Lernförderung

(Bitte reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Schulbestätigung“ ein.)

für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung/-tagespflege

(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **Ziffer 5**)

zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o. ä.)  
(soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter **Ziffer 6**)

### 4 Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung:

Für die unter 1. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg i. H. v. € monatlich.

Für die unter 1. genannte Person wird bereits ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Landkreis aufgrund des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges) i. H. v. € monatlich gewährt.

**!Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Bescheid, Rechnung, Quittung)!**

### 5 Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/-tagespflege:

Die unter 1. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Die unter 1. genannte Person besucht im Zeitraum von bis eine Kindertageseinrichtung

oder ist in Kindertagespflege und nimmt im Monat durchschnittlich an Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

**!Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei!**

### 6 Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:

Die unter 1. genannte Person nimmt im Zeitraum vom bis an folgender Aktivität teil:  
Aktivität /Name / Anschrift des Leistungsanbieters / Vereins:

Die Kosten hierfür betragen € im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr

**!Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei!**

### 7 Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung

Ich bin damit einverstanden, dass das Landratsamt Ostallgäu die erforderlichen Daten bei der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung einholt und entbinde die Lehrerin / den Lehrer bzw. die Kindertageseinrichtung von der Schweigepflicht.

Die Zustimmung wird freiwillig gegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ich werde die Bestätigung des **Fach- bzw. Klassenlehrers** selbst beibringen.

Bankverbindung des Antragstellers, auf die die Erstattung überwiesen werden soll  
**(für Schulbedarf sowie ergänzende Leistungen zur Schülerbeförderung):**

**Kontoinhaber**

**Bank:** **BLZ** **KontoNr.**

Bankverbindung des Leistungsanbieters, auf die die Erstattung überwiesen werden soll  
**(für Ausflüge, Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben):**

**Kontoinhaber:**

**Bank:** **BLZ** **KontoNr.**

Ort, Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigter/vollj. Antragsteller)

## **Wichtige Hinweise zum Datenschutz**

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

### **Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird. Im Übergangszeitraum bis zum Inkrafttreten der Regelung gilt der Antrag auch rückwirkend bis zum 01.01.2011, wenn bereits Aufwendungen entstanden sind. Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Ziffer 6) dagegen können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre alt) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

### **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

### **Klassenfahrten**

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für ein- oder mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

### **Schülerbeförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter (z.B. durch Leistungen der Kostenfreiheit des Schulweges) gefördert werden.

### **Ergänzende angemessene Lernförderung**

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

### **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/-tagespflege**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

### **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.